Deputation für Bildung

(staatlich)

Sitzungsprotokoll der 12. Sitzung

18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
07. Dezember 2012	**10:05 Uhr**	**11:35 Uhr**	**Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12**

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2012	
TOP 3	Weiterbildung zum Erwerb der Befähigung zum Lehramt für Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik; a) Änderung des Bremischen Lehrerausbildungsgesetzes b) Erlass einer Verordnung über die Weiterbildung und Prüfung zum Erwerb der Befähigung zum Lehramt für Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik (IPWeiterbildungsV)	L55-18
TOP 4	Erwachsene Menschen beim Lesen und Schreiben lernen mehr unterstützen Bremer Konzept für Alphabetisierung und Grundbildung	L56-18
TOP 5	1. Controllingbericht Produktplan Bildung, Januar bis September 2012 2. Nachbewilligung zur Deckung des Defizits bei den Energieausgaben im Schulbereich	L57-G49-18
TOP 6	Zuwendungsbericht 2011	L58-G50-18
TOP 7	Sitzungstermine der Deputation für Bildung für das Jahr 2013	L59-G61-18

TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Senatorin Jürgens-Pieper begrüßt die Anwesenden, insbesondere den neuen Schul- und Kulturdezernenten Bremerhavens, Herrn Michael Frost und gibt weitere hinweise zu der vorgelegten Tagesordnung. Die Deputation genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Weiterbildung zum Erwerb der Befähigung zum Lehramt für Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik; a) Änderung des Bremischen Lehrerausbildungsgesetzes b) Erlass einer Verordnung über die Weiterbildung und Prüfung zum Erwerb der Befähigung zum Lehramt für Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik (IPWeiterbildungsV) L55-18

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die vorgelegte Verordnung ein und skizziert deren Schwerpunkte sowie das Zustandekommen der nunmehr vorgeschlagenen Regelung. Aufgrund der Tatsache, dass Bremerhaven bereits in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg eine entsprechende Fortbildung betreibe und eine entsprechende Rechtsgrundlage benötige, bestehe Handlungsbedarf für den Erlass der Vorlage.
Herr Dr. vom Bruch und Frau Vogt stellen Nachfragen zu der vorgesehenen Ausstattung der geplanten Weiterbildung mit Entlastungsstunden für Lehrkräfte. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert das Zustandekommen der Festlegung der Stundenzahl für die Stadtgemeinde Bremen. Herr Frost erläutert die diesbezüglichen Regelungen in Bremerhaven.

Herr Dr. vom Bruch erklärt, die Mitglieder seiner Fraktion begrüßten die Weiterbildungsmaßnahme zwar, könnten der Vorlage jedoch nicht zustimmen, da die Ausstattungsfragen im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zu lösen seien.

Beschluss: Dafür (8): SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Enthaltung (4): CDU / Die Linke

Die Deputation für Bildung stimmt der Verordnung über die Weiterbildung und Prüfung zum Erwerb der Befähigung zum Lehramt für Inklusive Pädagogik/ Sonderpädagogik (IPWeiterbildungsV) gemäß Anlage 1 zu.

TOP 4 Erwachsene Menschen beim Lesen und Schreiben lernen mehr unterstützen Bremer Konzept für Alphabetisierung und Grundbildung **L56-18**

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Frau Dehne erläutert die einzelnen Bestandteile und Schwerpunkte des Konzeptes und der geplanten Öffentlichkeitskampagne und informiert auf Nachfrage über die Finanzierung der Maßnahme bzw. der Kampagne. Frau Schön begrüßt das Konzept als Ergebnis des vorherigen Beschlusses der Bürgerschaft. Einzelaspekte, insbesondere zum Zeithorizont der Zielerreichung, der Belastung der Träger und der Durchschlagskraft des Konzeptes werden von der Deputation diskutiert. Frau Dogan erinnert in diesem Zusammenhang an das angekündigte Sprachbildungskonzept.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt das Konzept zur Kenntnis.

TOP 5 1. Controllingbericht Produktplan Bildung, Januar bis September 2012 2. Nachbewilligung zur Deckung des Defizits bei den Energieausgaben im Schulbereich **L57-G49-18**

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert die vorgelegten Maßnahmen und weist insbesondere auf das Haushaltsrisiko durch zu erwartende Heizkosten für die Schulen hin. Die zur Deckung der Energiekosten geplante Mittelübertragung vom Wissenschaftsbereich wird debattiert. Die übertragenen Mittel sollen bis zum 31.03.2013 wieder dem

Wissenschaftsbereich zugeführt werden. Frau Vogt bittet, hiermit auch den Wissenschaftsausschuss zu befassen. Herr Güngör bittet um einen Bericht zu den Auswirkungen des Energiespar-Contractings an Schulen.

Beschluss: Dafür (8): SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Enthaltung (4): CDU / Die Linke

1. Die Deputation für Bildung stimmt den Nachbewilligungsanträgen und der dargestellten Lösung zu.
2. Die Deputation für Bildung nimmt den Controllingbericht (Januar bis September 2012) zur Kenntnis.

TOP 6 Zuwendungsbericht 2011 L58-G50-18

Auf Nachfrage der Deputierten erläutert Frau Moning Einzelheiten zum Zuwendungsbericht, insbesondere zum gegenwärtigen und zukünftigen Umgehen mit nicht vorgelegten Verwendungsnachweisen.

Beschluss:
Die Deputation für Bildung nimmt den Zuwendungsbericht 2011 zur Kenntnis.

TOP 7 Sitzungstermine der Deputation für Bildung für das Jahr 2013 L59-G61-18

Beschluss: Einstimmig
Die Deputation für Bildung stimmt den in der Anlage vorgelegten Sitzungsterminen für das Jahr 2013 zu.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Frost stellt sich der Deputation als neuer Stadtrat für Bildung und Kultur Bremerhaven vor und skizziert in Kürze die Schwerpunkte und Herausforderungen seiner künftigen Tätigkeit, so insbesondere eine Erörterung der Parameter der Schulentwicklung und eine Verbleibsanalyse der Schulabgänger.

Frau Senatorin Jürgens-Pieper dankt Herr Frost für die Vorstellung und wünscht ihm für seine Tätigkeit alles Gute. Sodann verabschiedet sie sich von den Mitgliedern der Deputation und bedankt sich für die Zusammenarbeit der letzten Jahre.
Herr Dr. vom Bruch bedankt sich als Sprecher im Namen der Deputation für die gute Zusammenarbeit und die zum Teil kontroversen, aber engagiert und „mit offenem Visir“ geführten Debatten.

_____

Senatorin

_____

Sprecher

_____

Protokollantin